

Pumpen zur Förderung von Heißsiegelack



Ein Hersteller von Spezialchemikalien setzt zur Förderung einer Polymerlösung (Heißsiegelack) Böhler ONIXline Drehkolbenpumpen ein. Die aus Edelstahl gefertigten Pumpen fördern den fertigen „Sirup“ von der Produktionsanlage durch eine Filtrationsanlage zum Vorlagekessel. Das Medium hat eine Temperatur von 80°C und weist dabei eine Viskosität von 6.500 bis 8.000 mPas auf. Hierbei entstehen in Abhängigkeit von der Viskosität Drücke von bis zu 11 bar.

Die Pumpen sind dauerhaft technisch dicht gemäß TA-Luft. Für die Aufstellung in dem explosionsgefährdeten Raum sind die Pumpen ATEX-konform aufgebaut. Die Gleitringdichtungen in Cartridge-Bauweise werden über einen Druckbehälter druckbeaufschlagt.

Der Kunde ist mit den ONIXline Pumpen sehr zufrieden. Die gewendelten Edelstahl Drehkolben fördern den Heißsiegelack nahezu pulsationsfrei und prozesssicher. Zudem konnte durch den Einsatz der ONIXline Pumpen die Leistung der Produktionsanlage erhöht werden.

Pumpen zur Förderung von Heißsiegelack

Einsatzdaten:

Pumpentyp:	ONIXline BJ 090
Fördermedium:	Polymerlösung (Heißsiegelack)
Viskosität:	bis zu 8.000 mPas
Temperatur:	80°C
Fördermenge:	5 - 12 m ³ /h
Drehzahl:	100 - 200 UpM
Differenzdruck:	11 bar

Technische Daten:

Gehäuse:	Edelstahl 1.4409
Axiale Gehäuseschutzplatte:	Edelstahl
O-Ringe:	FFKM
Wellenabdichtung:	Gleitringdichtung FC in Cardridge Ausführung
Drehkolben:	Primus, 2-flügelig, gewendelt, Duplex-Edelstahl 1.4404
Antrieb:	Stirnradgetriebemotor, II 2G Ex de II C T4, 7,5 kW

Vorteile dieser Börger ONIXline Pumpen

- dauerhaft technisch dichte Pumpe gemäß TA-Luft
- ATEX-konforme Bauweise II 2G cbk IIB T4 X
- sehr druckstabil
- einfache Handhabung
- Möglichkeit des Einbaus diverser Dichtungssysteme
- Förderung hochviskoser Medien
- hohe Wartungsfreundlichkeit dank **MIP (Maintenance in Place)**